# Archiv Senioren – Saison 2011/2012

## Senioren - Gruppe 2 (SEFV)

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. FC Madretsch | 10 | 7 | 1 | 2 | (1) | 38 : 21 | **22** |
| 2. FC Grünstern b | 10 | 5 | 2 | 3 | (1) | 18 : 20 | **17** |
| 3. SC Radelfingen | 10 | 5 | 2 | 3 | (5) | 23 : 17 | **17** |
| 4. FC Walperswil | 10 | 3 | 2 | 5 | (0) | 23 : 25 | **11** |
| 5. FC Dotzigen | 10 | 3 | 1 | 6 | (1) | 22 : 34 | **10** |
| 6. SC Wileroltigen | 10 | 2 | 2 | 6 | (2) | 16 : 23 | **8** |

Rangliste mit Spalte 'Strafpunkte' gemäss Wettspielreglement Art.7

## Vorrunde

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| FC Madretsch | - FC Dotzigen | 7:3 | (2:0) | Trezzini (4), Paratte, Tormen, Stauffer |
| FC Madretsch | - SC Radelfingen | 2:1 | (0:0) | Trezzini, Flückiger |
| FC Grünstern b | - FC Madretsch | 2:0 | (1:0) | - |
| FC Madretsch | - FC Walperswil | 6:1 | (5:0) | Trezzini (2), Roth, Rauch (2), Nunes |
| SC Wileroltigen | - FC Madretsch | 1:3 | (0:2) | Trezzini, Roth, Paratte |

## Rückrunde

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| FC Dotzigen | - FC Madretsch | 3.4 | (1:2) | Trezzini (3), Roth |
| SC Radelfingen | - FC Madretsch | 4:3 | (2:2) | Trezzini (3) |
| FC Madretsch | - FC Grünstern b | 6:1 | (2:0) | Sommer (2), Paratte (2), Nunes, Sultani |
| FC Walperswil | - FC Madretsch | 3:5 | (1:4) | Trezzini (2), Eigentor (2), Nunes |
| FC Madretsch | - SC Wileroltigen | 2:2 | (0:0) | Zosso, Trezzini |

## Topskorer

| Name | Sp. | T | A | P |
|---|---|---|---|---|
| Trezzini Alain | 10 | 17 | 4 | 21 |
| Roth Pascal | 5 | 3 | 5 | 8 |
| Paratte Stefan | 10 | 4 | 2 | 6 |
| Nunes Marc | 7 | 3 | 3 | 6 |
| Rauch Marc | 6 | 2 | 4 | 6 |
| Flückiger Gregy | 10 | 1 | 3 | 4 |
| Stauffer Reto | 9 | 1 | 3 | 4 |
| Sommer Fabian | 5 | 2 | 1 | 3 |
| Sultani Franck | 9 | 1 | 2 | 3 |
| Herb Edgar | 7 | 0 | 2 | 2 |
| Zosso Stefan | 4 | 1 | 0 | 1 |
| Tormen Michelangelo | 1 | 1 | 0 | 1 |
| Lysser Pierre-Alain | 9 | 0 | 1 | 1 |
| Sherif Taha | 5 | 0 | 1 | 1 |
| Rahmen Sacha | 10 | 0 | 0 | 0 |
| Studer Thomas | 9 | 0 | 0 | 0 |
| Wüest Rouven | 8 | 0 | 0 | 0 |
| Vettiger Stephan | 4 | 0 | 0 | 0 |
| Scaffidi Denis | 2 | 0 | 0 | 0 |
| Irion Bruno | 1 | 0 | 0 | 0 |
| Jamlo | 1 | 0 | 0 | 0 |
| Martin Christoph | 1 | 0 | 0 | 0 |

Sp. = Spiele, T = Tore, A = Assists, P = Punkte

## Torhüter

| Name | Min. | Tore | Min/Tor |
|---|---|---|---|
| Irion Bruno | 80 | 1 | 80 |
| Studer Thomas | 720 | 20 | 36 |

## Minuten

| Name | Min. |
|---|---|
| Flückiger Gregy | 800 |
| Rahmen Sacha | 790 |
| Trezzini Alain | 790 |
| Paratte Stefan | 785 |
| Lysser Pierre-Alain | 720 |
| Studer Thomas | 720 |
| Stauffer Reto | 705 |
| Rauch Marc | 480 |
| Sultani Franck | 470 |
| Wüest Rouven | 395 |
| Nunes Marc | 380 |
| Sommer Fabian | 380 |
| Roth Pascal | 360 |
| Herb Edgar | 285 |
| Sherif Taha | 240 |
| Vettiger Stephan | 110 |
| Irion Bruno | 80 |
| Jamlo | 80 |
| Scaffidi Denis | 75 |
| Zosso Stefan | 75 |
| Martin Christoph | 55 |
| Tormen Michelangelo | 25 |

# Startfurioso der Senioren

News - Senioren

Geschrieben von: Dieter Adler

Dienstag, den 30. August 2011 um 09:12 Uhr

Die Senioren starten mit einem 7:3-Kantersieg gegen Dotzigen in die neue Saison. Dabei gehörte Alain Trezzini zu den herausragenden Spielern, welcher bei fünf der sieben Tore beteiligt war.

Bereits beim ersten Spiel der Saison musste Trainer Rahmen improvisieren. Die vielen Abwesenheiten und der kurzfristige Ausfall von Stammtorhüter Haab konnte aber dank Veteranen und Alois Studer kompensiert werden. Beide Teams wussten noch nicht so recht wo sie sportlich stehen und so waren die Startminuten vom gegenseitigen Abtasten geprägt. Nach einer guten viertelstunde nahm das Heimteam das Heft in die Hand und erspielte sich erste Chancen. Die Effizienz vor dem Tor liess aber wie gewohnt zu wünschen übrig und so war es nur Trezzini welcher sich in der ersten Halbzeit auf der Skorertafel eintrug. Er erzielte beiede Treffer zum Einen nach schöner Vorarbeit von Paratte und zum Anderen mit einem haltbaren Flachschuss aus 35 Meter. 2:0 zur Pause.

Die mahnenden Worte zu Führung von Coach-Captain-Libero Rahmen beim Pausentee blieben unerhöhrt. Nur Sekunden nach dem Wiederanpfiff glich Dotzigen mit einem Doppelschlag aus und stellte das Spiel auf den Kopf. Die Madretscher mussten sich zuerst neu sortieren und waren in dieser Phase des Spiels klar unterlegen. Aus

dem nichts tauchte Trezzini plötzlich im gegnerischen Strafraum auf und konnte nur noch durch ein Foul gestoppt werden. Den resultierenden Elfmeter verwandelte Paratte souverän zum 3:2. Noch während dem jubeln schlugen die Dotziger wieder zurück: 3:3! Es dauerte weitere 10 Minuten bis sich Madretsch endlich wieder auf das Fussballspielen konzentrierte. Mit einfachem Passspiel kombinierten sich die Gelben durch die gegnerischen Abwehrreihen und traf plötzlich im Minutentakt. Zweimal Trezzini, Tormen und Stauffer entschieden das verrückte Spiel und hieften das Team auf den Platz an der Sonne.

**FC Madretsch - FC Dotzigen 7:3 (2:0)**
Sportplatz Mühlefeld. - 12 Zuschauer. - SR Zervas.
**Tore:** 18' Trezzini (Paratte) 1:0, 31' Trezzini (Flückiger) 2:0, 41' 2:1, 41' 2:2, 48' Paratte (FE) 3:2, 48' 3:3, 60' Trezzini (Rauch) 4:3, 65' Trezzini (Rauch) 5:3, 67' Tormen (Herb) 6:3, 69' Stauffer (Lysser) 7:3.
**FCM:** Studer; Rahmen; Flückiger, Lysser, Rauch; Sultani (ab 66' Herb), Stauffer, Paratte, Herb (ab 21' Sherif); Trezzini, Wüest (ab 56' Tormen).

## Senioren festigen Leaderposition

News - Senioren

Geschrieben von: Michael Antwerpes

Freitag, den 02. September 2011 um 10:25 Uhr

Die Senioren gewinnen auch das zweite Saisonspiel und bestätigen somit die Leaderposition. Beim knappen 2:1-Sieg gegen Radelfingen gehörten Trezzini und Flückiger zu den Kunstschützen.

Vor überschaubarer Rekordkulisse trafen sich die Senioren von Madretsch und Radelfingen zum Clásico. Trainer Rahmen vertraute der gleichen Start-Elf wie beim Auftaktsieg gegen Dotzigen. Die erste Halbzeit war alles andere als ein Leckerbissen, beide Teams hatten grosse Schwierigkeiten beim Spielaufbau und der glitschige Untergrund förderte mehr das Fehlpassspiel. Trotzdem gab es bis zur Pause noch einige Torchancen auf beiden Seiten bei denen sich die Torhüter auszeichnen konnten. Neben dem Gästetorhüter, welcher einen Volleyschuss von Flückiger aus dem "Angeli" kratzte, blieb auch Studer absolut fehlerfrei. Ohne Tore genehmigten sich die Protagonisten den Pausentee.

Etwas mehr Feinkost dann im zweiten Durchgang. Das Heimteam kam spielerisch nun besser ins Spiel und war leicht überlegen. Nach knapp einer Viertelstunde konnte ein Vorstoss von Marc Rauch nur noch mit einem Foul gestoppt werden. Topskorer Trezzini nutzte die Gunst der Stunde und zirkelte den Freistoss gekonnt in die Maschen. Trezzini's gefühlter 583. Treffer im Dress der Gelb-Schwarzen, fünf davon (in zwei Spielen!) in dieser Saison. Die Führung für Madretsch hielt aber nur fünf Minuten, Rybarczyk liess in der 59. Minute Abwehr und Torhüter als aussehen und bejubelte den Ausgleich. Das Spiel war offen und beide Teams hatten ihre Möglichkeiten für den Siegestreffer. Während die Radelfingen-Defensive nach eine Auswechslung noch ungeordnet war, spielte Mittelfeld-Motor Paratte den Ball präzis zu Flückiger ins Couloir. Dieser genoss die Freiheit auf seiner Anfriffseite und suchte in der Mitte Torgarant Trezzini. Doch Flückiger's Flanke fand nur den Weg direkt zum Torhüter und dank desssen gütiger Mithilfe kullerte die Torfabrik zum 2:1 über die Linie. Die letzten Minuten prägten eine konzertierte FCM-Abwehr und einige erfolglose, aber gefährliche Konter. Zweiter Sieg im zweiten Spiel = souveräne Tabellenführung!

**FC Madretsch - SC Radelfingen 2:1 (0:0)**
Camp Mühlefeld. - 29 Zuschauer (Saisonrekord). - SR Berisha.
**Tore:** 54' Trezzini 1:0, 59' Rybarczyk 1:1, 72' Flückiger (Paratte) 2:1.

**FCM:** Studer; Rahmen; Flückiger, Lysser, Rauch; Sultani, Stauffer (ab 66' Scaffidi), Paratte, Herb (ab 41' Sherif); Trezzini, Wüest (ab 61' Nunez).

## Vom Winde verweht

News - Senioren

Geschrieben von: Okka Gundel

Freitag, den 09. September 2011 um 15:59 Uhr

Die Senioren zeigten ihre schlechteste Saisonleistung und übergaben gleich die Leaderposition dem siegreichen Heimteam aus Ipsach.

Der stumpfe Rasen auf dem Gemeindesportplatz bescherrte dem FCM grosse Mühe. Die Laufleistung glich einem Discobesuch und kaum ein Pass erreichte sein Ziel bei einem Mitspieler. Das Heimteam wirkte etwas sicherer konnte aber auch kein gepflegtes Spiel aufziehen. Die par wenigen Zufallschancen wurden auf beiden Seiten kläglich vergeben. Trotzdem ging Grünstern mit einem 1:0 in die Pause. Studer unterschätzte eine Flanke welche durch den Wind direkt im Tor landete.

Früh im zweiten Durchgang konnte Ipsach mittels Foulelfmeter auf 2:0 erhöhen. Nun versuchte sich Madretscher spielerisch in die Partie zurückzukämpfen. Dabei ergaben sich einige guten Gelegenheiten, doch es schien heute einfach nichts zu klappen. Und so feierte nach dem Spiel Grünstern den Sieg und die Tabellenführung.

**FC Grünstern Ipsach - FC Madretsch 2:0 (1:0)**
Disco-Dome. - 21 Zuschauer.
**Tore:** 23' 1:0, 53' (FE) 2:0.
**FCM:** Studer; Rahmen; Flückiger, Lysser, Rauch; Sultani, Jamlo, Paratte, Scaffidi (ab 26' Martin); Trezzini, Wüest (ab 46' Scaffidi).

## FCM demütigt Walperswil

News - Senioren

Geschrieben von: Heribert Fassbender

Donnerstag, den 22. September 2011 um 23:07 Uhr

Nach der schwache Leistung in Ipsach konnten sich die Senioren zuhause gegen Walperswil rehabilitieren. Beim 6:1 Kantersieg über den Erzrivalen war das Heimteam klar überlegen und hätte noch viel höher (4 mal Alu) gewinnen können.

Die Ansage von Trainer Rahmen war klar, das Team muss nach der Pleite gegen Grünstern eine Reaktion zeigen. Die Reaktion kam, und wie! Gegner Walperswil reiste arg dezimiert an und war von Beginn an in Bedrängnis. Bereits nach zwei Minuten verfehlte Flückiger den Führungstreffer knapp und traf nur den Innenpfosten. Trezzini, Roth, Rauch (2x) und Nunes machten es noch in der Hälfte besser und sorgten bis zum Pausentee für klare Verhältnisse: 5:0!
In der zweiten Halbezit schalteten die Gelben mehrere Gänge zurück und hofften darauf, dass das Spiel nicht wegen Dunkelheit abgebrochen wird. Auf der Gästeseite zeigte sich einzig Lütolf aktiv, als er sich nach knapp einer Stunde ein Herz fasste und mit einem herrlichen Weitschuss den Ehrentreffer erzielte. Nur 6 Minuten später stellte Trezzini aber den alten Fünf-Tore-Vorsprung wieder her.

**FC Madretsch - FC Walperswil 6:1 (5:0)**
Olympiastadion Mühlefeld. - 12'024 Zuschauer.
**Tore:** 11' Trezzini 1:0, 16' Roth (Trezzini) 2:0, 18' Rauch (Roth) 3:0, 26' Rauch (Roth) 4:0, 37' Nunes (Trezzini) 5:0, 57' Lütolf 5:1, 64' Trezzini (Flückiger) 6:1.
**FCM:** Studer; Rahmen; Flückiger, Lysser, Rauch; Herb (ab 51' Sherif), Stauffer, Paratte, Nunes (ab 56' Sultani); Trezzini, Roth.

## Sieg beim Angstgegner

News - Senioren

Geschrieben von: Ernst Huberty

Samstag, den 22. Oktober 2011 um 15:50 Uhr

Die Senioren beschliessen die Vorrunde mit einem 3:1-Sieg im Nachtragsspiel beim SC Wileroltigen. Trezzini, Roth und Paratte trafen beim fast ungefährdeten Sieg an diesem Samstag Vormittag.

Ungewohnt besammelten sich die Senioren für einmal an einem Samstag zu einem Meisterschaftsspiel. Und ungewohnt entschlossen startete das Team auch in das Spiel. Ohne Rücksicht auf die Zuschauer traf Trezzini bereits nach wenigen Sekunden zum 0:1. Und nach 15 Minuten stellte Roth die Weichen wohl endgültig auf Sieg, bei seinem 0:2 sah der Heimtorwart erneut nicht glücklich aus. Madretsch dominierte die Partie nach belieben enttäuschte nur in der Chanceverwertung. Während der Pause gaben die FCM-Fans mit Ihren Lieblilingen an: "1:0 zur Pause! Das ist absolut verdient." tönte es durch das Clubhaus hinter dem Wasserdamm.

Im zweiten Durchgang zeigten die Gelben ein komplett anderes Gesicht. Die Defensive liess isch immer mehr zurückfallen und konnte sich mehrere Male beim starken Irion im Tor bedanken. 4 Minuten vor Schluss traf Wileroltigen doch zum Anschlusstreffer und die nervösität beim FCM stieg. Aber gleich mit dem Wiederanstoss machte Paratte alles klar und traf zum 1:3-Schlussstand von der Mittellinie. Somit beenden die Senioren die Vorrunde auf dem 2. Platz und liessen sich als Wintermeister feiern.

**SC Wileroltigen - FC Madretsch 1:3 (0:2)**
Sportplatz Saane. - 2 Zuschauer.
**Tore:** 1' Trezzini (Nunes) 0:1, 14' Roth (Nunes) 0:2, 76' 1:2, 76' Paratte (Roth) 1:3.
**FCM:** Irion; Rahmen; Flückiger, Lysser, Sherif; Nunez (ab 46' Herb), Paratte, Stauffer, Wüest (ab 16' Sultani); Trezzini, Roth.

## Startsieg in Dotzigen

News - Senioren

Geschrieben von: Gerd Gottlob

Montag, den 23. April 2012 um 10:53 Uhr

Rückrundenauftakt für die Senioren des FC Madretsch in Dotzigen. Gleich ein richtungweisendes Spiel. Die ersten Schwierigkeiten hatten die Gästefans wegen ihren Plätzen. Da der Auswärtssektor restlos überfüllt war, mussten sich die letzten Zuschauer in den gegnerischen Massen ihre Plätze suchen. Dank dem ausgeklügelten Sicherheitsdispositiv der Broncos lief aber alles friedlich ab.

Schwungvoll starteten die Senioren ins Spiel. Die spielfreudigen Gelb-Schwarzen übernahmen sofort das Spieldiktat. Auch der Rückrundenhammertransfer Sommer konnte sich sofort gut ins Passspiel integrieren.

Angetrieben von ihren lautstarken Fans rollte Angriff um Angriff auf die Einheimischen zu. Diese wurden mal für mal über die Aussenpositionen überlaufen. Es kam so wie es kommen musste. Bereits in der Startphase konnte der Torhüter einen Ball von Zini nicht behändigen und Roth konnte den 1.Treffer im 2012 markieren. Verdiente Führung. Die Madretscher liessen nicht nach und ein paar Zeigerumdrehungen später konnte Flückiger eine herrliche Flanke in die Mitte ziehen, Topskorer Zini konnte mehr oder weniger unbedrängt einnicken. 0-2.

Jetzt kamen auch der Tabellenletzte zu ein paar Chancen. V.a. ihre Corner waren jeweils brandgefährlich. Nach etwa einer halben Stunde konnte Dotzigen nicht unverdient den Anschlusstreffer erzielen. Eine Fehlerkette der Hintermannschaft konnten sie mit dem vielumjubelten 1-2 ausnützen.

Pause.

Trainer Rahmen erinnerte die Mannschaft an die sehr gute Starphase der Partie. Trotz des grossen Kaders mit 5 Ersatzspielern!!!! lief noch einmal dieselbe Elf in der 2.Halbzeit auf.

Sofort waren es wieder die Madretscher, welche das Spiel an sich rissen. Rauch schlug einen langen Ball Richtung gegnerischen 16er, der Ball wurde durch den heftigen Wind etwas abgebremst, der gegnerische Keeper sah die Gefahr nicht kommen und Zini konnte dazwischensprinten und schliesslich das 1-3 erzielen. Ein paar Minuten später konnte wieder Zini, der sich in einer beneidenswerten Frühform befindet, eine unübersichtliche Situation vor dem Gästetor mit dem 1-4 ausnützen. Die Entscheidung war gefallen.

Durch die vielen Wechsel wurde der Spielfluss etwas gehemmt. Dennoch hatte die Auswärtsmannschaft noch einige weitere Chancen, u.a. einen Lattenpendler von Edy. Leider wurde in den Schlussminuten noch etwas der Trash Talk gesucht, die Konzentration ging verloren und Dotzigen konnte in den letzten 2 Minuten noch 2 Treffer zum 3-4 markieren. Danach pfiff der umsichtige Spielleiter aber sofort ab. 3-4!

Die Senioren haben mit diesem Sieg einen weiteren wichtigen Schritt gegen den Abstieg getan. Sie brauchen aus dem schwierigen Restprogramm noch 1 Punkt um sich den definitiven Ligaerhalt zu sichern. Die nächste Chance dazu bietet sich am Freitag, 27.4.12, in Radelfingen. Um 19.30h wird der SR Luigi Coluccia (ehemals Serie A) das Spitzenspiel in der Au-Arena anpfeifen.

**FC Dotzigen - FC Madretsch 3:4 (1:2)**
Inseli Dotzigen. - 712 Zuschauer (Stadionrekord).
**Tore:** 8' Roth (Trezzini) 0:1, 17' Trezzini (Flückiger) 0:2, 36' 1:2, 47' Trezzini (Rauch) 1:3, 58' Trezzini (Sherif) 1:4, 78' 2:4, 80' 3:4.
**FCM:** Studer; Rahmen; Rauch, Lysser, Flückiger; Sommer (ab 61' Herb), Stauffer, Paratte, Nunes (ab 51' Sherif); Roth (ab 56' Wüest), Trezzini (ab 71' Zosso).
**Bemerkungen:** 62' Lattenschuss Wüest. 66' Lattenschuss Herb. Vettiger nicht eingesetzt. Gästesektor massiv überfüllt.

## Pleite mit dem Radl

News - Senioren

Geschrieben von: Reinhold Beckmann

Samstag, den 28. April 2012 um 10:39 Uhr

Die Senioren verlieren das Spiel beim SC Radelfingen knapp mit 4:3. Im Gegensatz zum Spiel in Doztigen musste Trainer Rahmen auf drei Positionen umstellen und konnte nur auf zwei Ergänzungsspieler zurückgreifen.

Das Spiel war von Anfang an sehr ausgeglichen und zeigte die typischen Charaktere der beiden Teams: Radelfingen kämpferisch und Madretsch spielerisch. In der ersten Halbzeit ging Madretsch zweimal durch Trezzini (wer sonst?) in Führung, doch Radelfingen hatte dazu jeweils eine passende Antwort und gleich jeweils

nur Minuten später wieder aus. Das Unentschieden zur Pause konnte man als gerecht bezeichnen.

Während dem zweiten Durchgang spührte man die Abwesenden auf Madretscher Seite. Das Heimteam wusste dies gekonnt auszunutzen und bejubelte innert 5 Minuten die beiden vorentscheidenden Treffer. Auch die mitgereisten FCM-Ultras resignierten zunehmend und holten sich einen Teller Pommes. Trainer, Coach und Captain Rahmen löste 10 Minuten vor Schluss die Abwehr auf und bliess zur Schlussoffensive. Bis auf eine Bilderbuch-Kombination welche Trezzini erfolgreich abschloss, konnten die Gelben im Ajax-Trikot nichts mehr zählbares auf die Matchuhr bringen.

**SC Radelfingen - FC Madretsch 4:3 (2:2)**
Au. - 31 Zuschauer.
**Tore:** 13' Trezzini 0:1, 19' 1:1, 26' Trezzini (xx) 1:2, 36' 2:2, 53' 3:2, 58' 4:2, 77' Trezzini (xx) 4:3.
**Gelbe Karte:** Rauch.
**FCM:** Studer; Rahmen; Flückiger, Sommer, Rauch; Wüest, Stauffer, Paratte (ab 66' Zosso), Vettiger (ab 41' Sultani); Trezzini, Roth.

## Einseitiges Spitzenspiel

News - Senioren

Geschrieben von: Gerhard Delling

Freitag, den 04. Mai 2012 um 09:49 Uhr

Im Spitzenspiel der Senioren gewinnt der FCM absolut verdient mit 6:1 gegen den FC Grünstern Ipsach b. Die Madretscher liessen überhaupt nichts anbrennen behaupteten die virtuelle Spitzenposition. Es war der erste Saisonsieg ohne ein Trezzini-Tor.

Mühlefeld-Dome. Die Sonne strahlt. Ausser der geflopten Choreo war alles perfekt angerichtet für ein Spitzenkampf mit Derbycharakter. Das grosse Medieninteresse sowie das Aufgebot des Spitzenschiedsrichters Brechbühl zeigte, wie wichtig diese Partie im Fussball-Seeland war. Dementsprechend entschlossen startete das Heimteam in die erste Halbzeit und übernahm das Spieldiktat. Nach einer Viertelstunde zeigte Neuzugang Sommer wieso er von Sportchef Zosso im Winter verpflichtet wurde. Nach einem Solo-Rush von der Mittellinie hämmerte Sommer das Leder aus 22,34 Meter in die Maschen. Es war Sommers erstes Pflichtspiel-Tor im heiligen FCM-Trikot. Nur 6 Minuten später erhöhte Spielmacher Paratte auf 2:0. Er schlenzte eine Freistoss direkt in die weite Ecke, während Gästetorhüter Wiederkehr noch am Pfosten stand um die Mauer zu richten. Ungewohnt unsicher agierte heute Schiedsrichter Brechbühl, die tiefstehende Sonne erklärte aber so einige seiner Entscheide. Pause. 2:0.

Bereits früh in der zweiten Halbzeit erhöhten die Gelben auf 3:0. Als Nunes im Strafraum nur noch mit einem Foul gestoppt werden konnte, verwandelte Paratte in David-Alaba-Manier sicher. Madretsch ist bekanntlich mit dem Schlendrian eng befreundet, nur so war es zu erklären, dass plötzlicha uch die Gäste vom Bielerseeufer zu Offensivaktionen kamen. Libero Rahmen vertendelte den Ball als hinterster Mann und Torhüter Studer begleitete den Ball fürstlich ins "Aus". 3:1, durch Ceh. Ein wichtiger Weckruf für die Gastgeber, denn nur 3 Minuten nach dem Anschlusstreffer stellte Sommer mit einem satten Flacheckschuss den Dreitorevorsprung wieder her. Das Spiel war gelaufen und der FCM setze zur Kür an. Nunes fand sich in der Disco wieder und tanzte beim 5:1 die gesamte Abwehr aus. Der Schlusspunkt setzte der eingewechselte Sultani mit dem 6:1.

**FC Madretsch - FC Grünstern b 6:1 (2:0)**

Mühlefeld-Dome. - 7'256 Zuschauer. - SR Brechbühl.

**Tore:** 15' Sommer (Stauffer) 1:0, 21' Paratte 2:0, 46' Paratte (FE) 3:0, 51' Ceh 3:1, 54' Sommer (Nunes) 4:1, 61' Nunes (Stauffer) 5:1, 70' Sultani (Roth) 6:1.

**FCM:** Studer; Rahmen (ab 71' Zosso); Flückiger, Lysser, Sommer; Nunes, Stauffer, Paratte, Wüest (ab 56' Sultani); Trezzini, Roth (ab 66' Vettiger).

**Bemerkungen:** 64' Lattenschuss Studer.

## «El Classico» FC Walperswil – FC Madretsch

News - Senioren

Geschrieben von: Heribert Fassbender

Samstag, den 12. Mai 2012 um 23:06 Uhr

Endlich war es soweit. Schon seit längerem gab es in der Fussballschweiz nur ein Thema – «El Classico » - zum 132. Aufeinandertreffen kam es am Freitag Abend in Walperswil City. In über 150 Länder wurde dieser Klassiker live übertragen, die Pressetribüne war zum bersten voll. Dass es sich um ein enorm wichtiges Spiel handelte, sah man auch an der unüblich frühen Besammlungszeit. Bereits 1 Stunde vor dem Spiel hat Teammanager Rahmen seine Mannen aufgeboten. Gerade den Neuzugängen war die Nervosität vor dem Spiel anzumerken. Auch die Sicherheitsvorkehrungen waren enorm. Um die Gästefans sicher vom Bahnhof zum Stadion zu begleiten, wurde der Raubtierkäfig vom BSC Young Boys ausgeliehen. Weil der Ticketvorverkauf sehr kompliziert ablief, die Tickets personalisiert waren und bei der Eingangskontrolle noch zusätzlich die schikanöse Eintrittskontrolle à la EV Zug eingeführt wurde (ID Kontrolle, Gesichtsscan – « jo si mir hie de am Flughafe ? ») fanden nur wenige Gästefans den Weg nach Walperswil.

Trainer Rahmen musste einige Absenzen hinnehmen und konnte so nicht mit der Wunschstartelf auflaufen. Aber auch der Gegner hatte einige gewichtige Ausfälle zu beklagen.

Nach dem ganzen Ballyhoo pfiff der SR pünktlich um 19.45h die Partie an. Trotz den hochsommerlichen Temperaturen und der verlorenen Seitenwahl (die Gäste hatten in den ersten 15 Minuten noch die tiefstehende Sonne im Gesicht) übernahmen die Rahmen-Boys sofort das Spieldiktat. Mal für Mal kombinierten sie sich durch den Abwehrblock des Heimteams. Das mit Trezzini, der Cristiano Ronaldo des FCM, der absolute Topskorer auf dem Feld stand, hatte sich nicht bis Walperswil rumgesprochen. Wie sonst lässt es sich erklären, dass er bereits nach 15 Minuten 2x eingenetzt hatte. Beim 1.Treffer war es ein Einwurf von Sommer, dem offensivsten Aussenverteidiger seit Einführung der Playoffs, welcher von Stauffer mit einer Kerze in den Strafraum weitergeleitet wurde, welche Zini erreichte. Kopf – Tor – 0-1. Auch nach dem 0-2 noch keine Reaktion des Heimteams. Plötzlich aber ein langer Ball in den Strafraum der Gäste, der Walperswilstürmer stellte sich geschickt zwischen Ball und den heranstürmenden Rahmen, leichter Kontakt, grosser Schrei, 3x wälzen auf dem Rasen = Elfmeter. Der Schiri konnte nicht anders. Nur noch 1-2.

Wurde es jetzt heikel ? Fing jetzt das grosse Zittern vor dem möglicherweise vorentscheidenden Meisterschritt an ? Mitnichten. Weiterhin waren es die in den Ajax-Gedächnis-Leibchen (LANGARM !!!) spielenden Madretscher, welche dem Spiel ihrem Stempel aufdrückten. Viel lief über die rechte Seite. 2x wurde Franck vom Mittelfeldregisseur Paratte eingesetzt und das unglaubliche geschah. Dieser flankte kurz hintereinander 2x in die Mitte und 2x wurden die Vorlagen von der Hintermannschaft des Heimteams verwertet ! (nur Hertha ist schlimmer…) Vor allem das 1-3 mit einem herrlichen Eigentorkopfall aus ca. 14.37m war das Eintrittsgeld wert. Mit dem 1-4 ging es in die Pause.

In der der 2.Halbzeit wollte sich auch der Schiri noch in den Vordergrund drängen (aber dazu später mehr). Walperswil kam jetzt besser ins Spiel, Madretsch beschränkte sich mehr und mehr auf die Defensive und setzte

mit Kontern einige Nadelstiche. Ein solcher führte nach einer guten Stunde zum entscheidenden 1-5. Marc wurde nach einem zu steilen Steilpass von Zini vom gegnerischen Torhüter angeschossen und konnte mit dem Ball ins verlassene Tor laufen. Jetzt war die Luft bei den Stadtbielern endgültig draussen. Herb traff zwar mit einem wuchtigen Distanzschuss noch die Latte, aber sonst traten die Gäste offensiv kaum mehr in Erscheinung. Und jetzt zum Schiri. Angriff Walperswil, diese spielen den Ball ein paar Mal quer und schliesslich setzten sie zum langen Steilzuspiel an, sofort bemerkt vom umsichtigen Libero Rahmen. Dieser lief mit seiner Abwehrcrew raus, der Stürmer stand gefühlte 7.53m im Abseits, aber der Parteische lies einfach weiterlaufen. Studi blieb bei diesem Face-to-Face chancenlos. 2-5. Einige Spieler der Gäste sahen sich bemüssigt, dem Mann mit der Pfeife die Regeln zu erklären. Aber nützen tut das ja nichts. Das Heimteam kam jetzt noch mehr auf, angetrieben vom fanatischen Heimpublikum. So konnten sie kurz vor Schluss sogar noch das 3-5 erzielen. Ein raffinierter Schuss von der Aussenlinie in die nähere Torwartecke überraschte Studi. Aber zu mehr reichte es nicht mehr. Zum Schluss wurde Trezzini noch Elfmerreif gefoult, aber wieder blieb der Pfiff aus. Dieser kam erst nach 83 Minuten – Schluss-Aus-Ende !

Mit diesem unter dem Strich ungefährdeten Sieg bauten die Madretscher ihre Tabellenführung weiter aus. Ja, es könnte sogar der Fall eintreten, dass sie nächsten Freitag bei einem Punktverlust von Grünstern in Dotzigen bereits den Meistertitel feiern können !

Schlussendlich wurde auch der Sieg in der Buvette davon getragen ! Ein rundum gelungener Abend fand sein Ende.

Ab sofort gilt jetzt die volle Konzentration der allfälligen Meistersause am 24. Mai gegen Wileroltigen (ob wohl Monika auch kommt… ?) . Trainer Rahmen hat für die nächste Woche nur ein leichtes Training angekündigt (natürlich wieder unter Ausschluss der Oeffentlichkeit). Danach wird sich die Mannschaft, um etwas Ruhe zu haben, 4 Tage ins Traininslager nach Paris verabschieden. Dort wird dann sicherlich auch die Meisterprämienfrage geklärt werden.

Der Vorverkauf für dieses Hammerspiel beginnt nächsten Dienstag, 15. Mai, um 20.30h in der Bien. Pro Person werden maximal 2 Eintrittskarten abgegeben. Das Atzteka-Mühlefeld wird aus allen Nähten platzen. Bereits wurde mit einem Nüssli-Gerüst die Zusatztribüne errichtet. Wir bitten bereits jetzt alle Zuschauer um frühzeitiges Erscheinen, wenn immer möglich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, da sich die Parkplatzsituation als äusserst prekär präsentiert. Die Ultras aus der Curva-Weisswein werden gebeten, ihre Meisterchoreo dem Sicherheitsdienst frühzeitig anzumelden. Die Genehmigung zum Feuerwerk wurde von der Stadt Biel bereits eingeholt ; ebenso zur Freinacht.

N’Abend allerseits !

**FC Walperswil - FC Madretsch 3:5 (1:4)**
Stockmatt. - 11'423 Zuschauer.
**Tore:** 4' Trezzini (Stauffer) 0:1, 10' Trezzini (Sommer) 0:2, 18' (FE) 1:2, 25' Eigentor (Sultani) 1:3, 33' Eigentor (Sultani) 1:4, 51' Nunes (Trezzini) 1:5, 56' 2:5, 70' 3:5.
**FCM:** Studer; Rahmen; Flückiger, Lysser, Sommer; Sultani ab 76' Vettiger), Stauffer, Paratte, Vettiger (ab 41' Herb); Trezzini, Nunes (ab 61' Zosso).

## Feuerwerk zur Meisterfeier

News - Senioren

Geschrieben von: Gregy

Donnerstag, den 31. Mai 2012 um 16:06 Uhr

Die Senioren beenden die Saison mit einem 2:2 zuhause gegen Wileroltigen. Das Feuerwerk für die Meisterfeier

wurde aber nicht vom FCM auf dem Platz gezündet sondern von den treuen Fans.

Alles war angerichtet für ein rauschendes Fest. Die sportlich unbedeudete Finalissima der Senioren gegen Wileroltigen liess sämtliche Mühlefeld-Rekorde abseits des Platzes purzeln. Im restlos ausverkauften Azteka-Mühlefeld blieb das Heimteam aber über weite Strecken harmlos. Ohne grosse Ereignisse plätscherte die erste Halbzeit torlos dahin.
Für den zweiten Durchgang wollten sich die Gelben nochmal zusammenreissen, doch der erste Ballverlust kam bereits direkt nach dem Anstoss. Ein trauriger Kick. Und so war es auch keine Überraschung, dass es die Gäste waren, welche mit dem 0:1 das Spiel "lancierten". Doch es brauchte gar einen Handelfmeter um das Heimteam zu wecken. Zosso verwandelte souverän zum 1:1 und ohne Aufwand war das Spiel wieder offen. Endlich liess Madretsch den Ball nun laufen. Knapp 10 Minuten vor Schluss wurde Trezzini von Herb bedient und erzielte das schmeichelhafte 2:1. Doch heute wollte es irgendwie nicht sein, in der Nachspielzeit traf Wileroltigen noch zum verdienten Ausgleich. Schluss! Aus! Das schlechte Spiel war schnell vergessen und das Team feierte mit seinen tollen Fans bis in die Morgenstunden.

Merci FANS!

**FC Madretsch - SC Wileroltigen 2:2 (0:0)**
Azteka Mühlefeld. - 1114'464 Zuschauer.
**Tore:** 49' 0:1, 64' Zosso (HE) 1:1; 69' Trezzini (Herb) 2:1, 80' 2:2.
**FCM:** Studer; Rahmen; Flückiger, Lysser, Sommer; Sultani (ab 16' Herb), Stauffer, Paratte, Nunes (ab 71' Vettiger); Trezzini, Wüest (ab 61' Zosso).
**Bemerkungen:** FCM ohne Rauch und Roth (beide verletzt).